



FRANZ UND FRANZISKA JÄGERSTÄTTER ES GIBT KEINE GRÖßERE LIEBE

**Führungen für Schulklassen und Fachschaften
Dauer: ca. 60 Min**

an allen Schultagen | Mo 6.7.26 bis Fr 17.7.26
Beginn zur vollen und halben Stunde | 9 - 15 Uhr

Anmeldung unter
ausstellung@abtei-schaeftlarn.de

Gymnasium Schäftlarn
Kloster Schäftlarn 2
82067 Kloster Schäftlarn



die Ausstellung

Ein Bauer, Ehemann und Vater, beschließt im Namen seines vom christlichen Glauben erleuchteten Gewissens, dem Nationalsozialismus ein entschiedenes „Nein!“ entgegenzusetzen und bezahlt dafür mit seinem Leben. In diesem Entschluss wird er von seiner Frau unterstützt, Mutter dreier Töchter. Es geht um Franz Jägerstätter und seine Frau Franziska Schwaninger, deren Geschichte durch ihre Briefe und die Zeugnisse von Freunden und Bekannten in dieser Ausstellung erzählt wird.

Im Österreich des „Anschlusses“ an das Dritte Reich widersetzt sich Franz – gegen den Rat von Verwandten und kirchlichen Autoritäten – dem Nationalsozialismus mit einem derart klaren Verstand, der ihn Dietrich Bonhoeffer nahebringt. Seine Frau Franziska stärkt ihn in dieser Entscheidung durch ihre stille, leidenschaftliche und konsequente Liebe – eine Haltung, die sein Gewissen nicht zerreißt, sondern ihn zu einem radikalen Nachfolger Christi werden läßt.

Franz und Franziska sprechen noch heute zu uns. Denn ihre liebende Verbindung wurde zum Ursprungsort eines Zeugnisses, das bereit war, das Leben für die Wahrheit hinzugeben.